

Quartalsbrief

2 | 2025/26



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ich begrüsse Sie herzlich zum 2. Quartal des Schuljahres.

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen hinter uns – die Kinder sind mit grosser Neugier und viel Energie ins Schuljahr gestartet. Inzwischen haben sie sich hoffentlich gut eingelebt, neue Routinen haben sich gefestigt und im Schulalltag ist bereits einiges Spannendes passiert. Berichte und Fotos dazu finden Sie wie gewohnt auf den Innenseiten sowie auf unserer Website www.schuleteufen.ch.

Wir freuen uns auf die weitere Arbeit mit Ihren Kindern und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

J. Haltiner

Janine Haltiner



Personelles

Ab Mitte November bis zu den Sportferien bezieht Frau Karlin Parisi ihr Dienstaltersgeschenk in Kombination mit einem unbezahlten Urlaub. Ihre Stellvertretung übernehmen in dieser Zeit folgende Lehrpersonen:
KG rot: Andrea Zürcher und Simone Stickelberger
1./2. Kl. C. Dörig: Isabelle Klarer und Marianne Da Costa
1./2. Kl. C. Grob: Marianne Da Costa
6. Kl.: Fabian Sieber und Simona Schwitter

Weiterbildungstag Schule Teufen

Am Mittwoch, 26. November findet der Weiterbildungstag der Schule Teufen statt. Der Vormittag steht für alle unter dem Thema «Schule und Recht». Herr Samuel Bernet, Jurist und Schulleiter, wird uns grundlegendes schulrechtliches Wissen vermitteln. Themen wie Verantwortung, Sicherheit sowie Rechte und Pflichten werden sowohl theoretisch als auch anhand praktischer Beispiele behandelt. Am Nachmittag arbeiten die Schulteams an verschiedenen aktuellen Themen. In Niedersteufen wird der Fokus auf dem Unterricht im Fach NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) liegen.

Schulweg – Sicherheit – Elterntaxis

Mit der dunkleren Jahreszeit rückt auch das Thema Sicherheit auf dem Schulweg verstärkt in den Fokus. Kindergartenstreifen, Leuchtwesten für Erstklässler und generell helle oder reflektierende Kleidung tragen viel zur Sichtbarkeit bei. Wenn Ihr Kind den Schulweg noch nicht selbstständig bewältigen kann, bitten wir Sie, es zu Fuss zu begleiten.

Elterntaxis gefährden durch unübersichtliche Verkehrssituationen die Sicherheit der anderen Kinder. Insbesondere an der Schulhausstrasse und an der Rütiholzstrasse kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

6. KLASSE: Klassenlager



Am Montag sind wir um 7.10 Uhr in den Zug in Niederteufen gestiegen. Gegen Mittag kamen wir in Yverdon an. Am Nachmittag gingen wir in die Stadt und machten verschiedene Posten. Am Dienstag waren wir den ganzen Tag am Wandern. Es war schön, aber auch heiss, darum gingen wir auch noch baden. Am Mittwoch gingen wir nach Neuchâtel dort machten wir eine Schnitzeljagd. Am Donnerstag gingen wir in den Trampolin Park, das war sehr lustig! Danach gingen wir zurück und planten die Disco. Die Disco war sehr cool!

Am Freitag packten wir die Sachen und gingen dann mit dem Zug zurück nach Niederteufen. Das Lager war sehr cool!
Leo

Wir waren am Mittwoch in Neuenburg. Dort haben wir in Gruppen eine Schnitzeljagd durch die Altstadt gemacht. Am Anfang sind wir zu einem Kiosk gegangen. Im Kiosk haben wir einen kurzen Film geschaut über die Altstadt. Danach sind wir in den Gruppen losgegangen. Wir haben viele Rätsel gelöst, sind durch richtig schöne Orte in der Altstadt durch-

gelaufen und wie gesagt haben wir auch viel gelaufen. Nach der Schnitzeljagd waren wir müde.
Ana

Wir hatten ein cooles Lagerhaus, aber es gab viele Spinnen, die viele Netze gespannt haben, zum Beispiel über den Betten. Es gab viele Zimmer und einen grossen Gemeinschaftsraum. Die Küchentruppe hat uns immer leckeres Essen gezaubert. Bei den Mädchen im grossen Zimmer ist der Mückenschutz abgefallen und viele Mücken waren im Zimmer.
Leandro

5. KLASSE: Insieme, Ensemble, Zusammen mit der 6.Klasse auf unserem Tandemtag

Wir haben uns an einem Donnerstag auf unserem Schulareal versammelt. Wir liefen hoch zum Niederteufner Bahnhof und sind dann mit dem Zug ins Riethüsli gefahren. Von dort



schlenderten wir durch den schattigen Riethüsliwald. Unterwegs hatten wir viel Spass beim Posten lösen, dabei mussten wir Stöcke sammeln für zwei Lagerfeuer. Da waren viele und grosse Stöcke dabei! Nach einer Stunde sind wir endlich angekommen. Dann haben wir coole Posten gemacht und sogar einen kleinen Piratenfilm gedreht. In der Zeit hatte Herr Grob das Feuer gemacht und dann gab es das selbst mitgebrachte Essen, wir haben alle das leckere Essen genossen. Nach dem Essen haben wir alles zusammengepackt und haben uns von dem netten Ort zurückgezogen.

Erst ging es den Berg hinauf und oben angekommen sind wir über eine riesige Brücke gelaufen, um auf die andere Seite der Sitter zu kommen und gingen dann zum Bahnhof. Wir warteten ein paar Minuten, bis der Zug eintraf und sind dann eingestiegen. Beim Umsteigen in St.Gallen haben wir uns ein Raketeneis gegönnt. Dann ging es weiter mit der Appenzeller Bahn bis nach Niederteufen. Es war ein sehr schöner Ausflug zusammen mit der 6. Klasse.

Loris, 5. Klasse

ZYKLUS 1: Spielmorgen



Ich hab mit Juli gespielt und habe Ketten gemacht. Dann haben wir noch Montagsmaler gemacht. Norina

Ich war im blauen Kindergarten und ich habe ein Domino gemacht. Ich habe mit Deniel gespielt. Lars



Wir haben Playmobil gespielt und mir hat gefallen, dass ich mit Leano in der Gruppe war.

Jano



Ich spielte mit Selma und mit Melinda. Wir spielten Zickezacke Hühnerkacke und waren bei Frau Valt. Ich fand es richtig toll. Soe



Ich habe mit Thea das Fischli Spiel gespielt und 4 gewinnt auch noch. Dann war ich noch im Bastecken und ich habe mich gut gefühlt beim Spielmorgen.

Lias

3. & 4. KLASSE: Tandemausflug

Wir liefen alle zusammen zur Frölichsegg und durften dort spielen. Dann grillierten wir Schlangenbrote, Würste und Käse. Danach haben wir in den Drittelsgruppen Spiele gemacht. Herr Stuber sagte zum Beispiel: Sortiert euch so schnell wie möglich nach Alter oder Grösse. Und dann liefen wir wieder zur Schule zurück.

Annika & Mattea



Am Morgen haben wir in den Drittelsgruppen das Essen zubereitet. Danach sind wir zur Frölichsegg gelaufen. Als wir oben ankamen, haben wir das Feuer gemacht und Gemüse gegessen, welches die Gruppe B zubereitet hat. Danach

haben wir die Würste und die Schlangenbrote der Gruppe C auf den Grill gelegt. Nach dem Essen gab es noch Brownies, welche die Gruppe A gemacht hat.

Danach haben wir noch Challenges gemacht und sind zum Schulhaus zurückgelaufen.

Neah & Matilda



Montag, 20. Oktober	Beginn 2. Quartal Schuljahr 2025/26
Im November	Zahnprophylaxe
Im November	Kerzen ziehen
Dienstag, 11. November	Räbeliechtliumzug Kindergärten
Donnerstag, 13. November	Nationaler Zukunftstag, 5./6. Klassen
Dienstag, 18. November	Spielmorgen Zyklus 1
Donnerstag, 20. November	Figurentheater vor Ort für Zyklus 2
Mittwoch, 26. November	Weiterbildung Schule Teufen, schulfrei Anmeldung Tagesbetreuung bis 5.11. über Website
Freitag, 28. November	Besuch Figurentheater für Kindergärten
Mittwoch, 3. Dezember	Samichlaus Kindergärten
Donnerstag, 4. Dezember	Waldnachmittag 1./2. Klassen
Freitag, 5., 12. & 19. Dezember	Gemeinsames Weihnachtssingen aller Klassen
Montag, 23. bis Freitag, 3. Januar	Weihnachtsferien
Samstag, 3. Januar	Schulinterne Weiterbildung Team Niederteufen
Freitag, 9. Januar	Tagesbetreuung: Anmeldeschluss An-/Änderungsmeldungen für das 3. Quartal
Dienstag, 13. Januar	Informationsabend Sekundarschule
Donnerstag, 15. Januar	Informationsabend Kindergarteneintritt
Montag, 19. Januar	Kochen im Kindergarten
Januar oder Februar	Skitag Zyklus 2
Montag, 26. bis Freitag, 30. Januar	Winterferien
Montag, 2. Februar	Beginn 2. Semester Schuljahr 2025/26
Termine zum Vormerken: Dienstag, 3. Februar	Themenabend und Übertritt Kindergarten – 1. Klasse
Freitag, 19. Juni 2026	Abschlussanlass Projektwoche mit Quartierfest (Verschiebedaten: Werkstage Folgeweche)

Tagesbetreuung

Rätselraten statt Menüvorlesen – donnerstags bei uns!

Die Schulglocken läuten, 45 hungrige Kinder stürmen zum Mittagstisch. Begrüssen, Händewaschen und ihren Platz suchen – alles wie gewohnt. Doch dann: Spannung in der Luft! Statt das Menü vorzulesen, heisst es diesmal: «Was gibt's denn heute?» Die Tafel verrät nur kryptische Hinweise, gezeichnet von den Kindern am Vortag. Also wird geraten, gelacht und kombiniert – fast wie bei «Wer wird Menü-Millionär?»

Und kaum ist das Rätsel gelöst geht's weiter: Wer hat heute das Ämtli in der Küche? Wer darf den Tisch blitzblank putzen? Auch das wird erraten – mit viel Spass und noch mehr Teamgeist.

Ein normaler Donnerstag? Nicht ganz. Ein Mittagstisch voller Lachen, Rätsel und Gemeinschaft – so schmeckt's einfach am besten!

